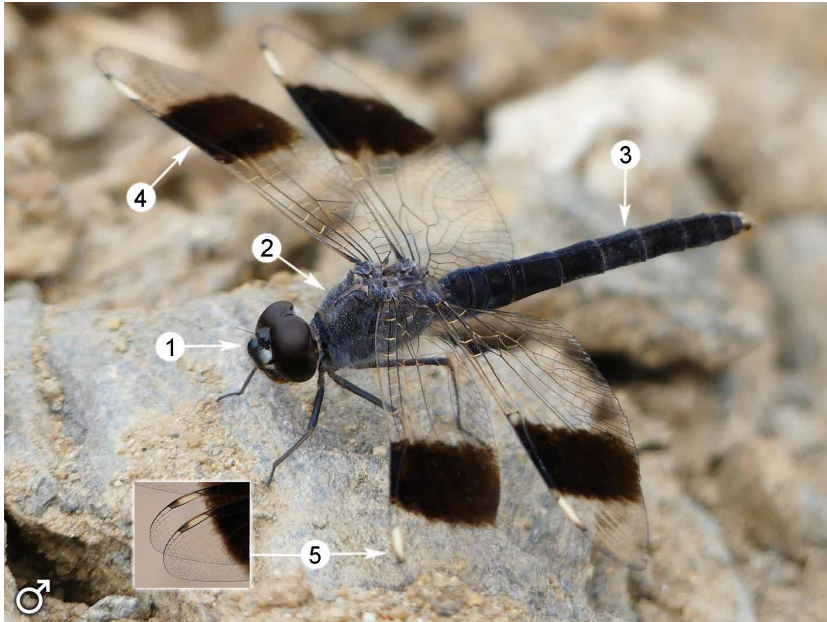


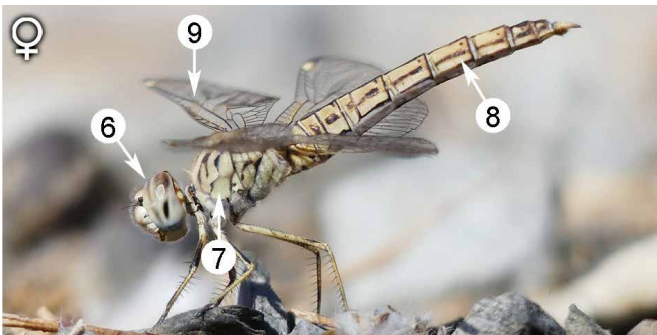


# *Brachythemis impartita*



Länge 25-34 mm Flügelspannweite des Hinterflügels: 20-26 mm.

**Männchen:** 1. Schwarzes Gesicht und Augen. 2. Schwarzer Thorax mit einem leichten bläulichen Raureif-Effekt. 3. Dicks schwarzes Hinterleib. 4. Vom Knotenpunkt bis in die Nähe des Pterostigmas großer schwarzer Streifen an jedem Flügel. 5. Weißliches Pterostigma, das außen dunkler wird. **Weibchen:** 6. Braune Augen, oben dunkel, mit dünnen hellen und dunklen Streifen, untere Augenpartie blasser. 7. Strohfarbener Thorax mit schmalen dunklen Rissen. 8. Helles Hinterleib mit dunklen Linien am Rücken und an den Seiten. 9. Flügel mit dunklen, aber kaum definierten oder nicht vorhandenen Streifen.



**WO SIE LEBT**

Sie pflanzt sich in allen stehenden, sonnigen Gewässern mit wenig Ufervegetation fort. Oft auch an Lagunen, künstliche angelegten Teichen, großen Tümpeln und Wasserbecken an Unterläufen von Flüssen und Bächen, sowie an überschwemmten Steinbrüchen anzutreffen.

**WIE SIE LEBT**

Sie fliegt tief, oft folgt sie den Säugetieren, auch den Menschen. Dabei kann sie sich mehrere duzend Meter so fortbewegen. Es scheint, als erleichterte sie sich so die Jagd. Besonders das Weibchen sitzt oft auf dem Boden, wo sie nur selten auffällt. Eher ungewöhnlich ist es sie auf Pflanzen zu sehen. Sie kann jedoch auf Baumstümpfen und trocknen Ästen in oder an der Ufervegetation sitzen. Ihre bevorzugte Ruheposition ist horizontal mit in Kreuzform ausgestreckten Flügeln.

**WANN MAN SIE SEHEN KANN**

In der Region Málaga fliegt sie von Juni bis September, manchmal kann man sie auch im April, Mai, Oktober und November sehen.

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

**WO MAN SIE SEHEN KANN**

In unserer Region kommt sie nur an ganz bestimmten Stellen vor, ist aber über die ganze Region verteilt. Am Großen Wanderweg Málagas kann man sie auf den Etappen 18 und 19, auf ihrem Weg zu den Lagunen Fuente de Piedra und Campillos beobachten. Beide Populationen sind an das Vorkommen von Wasser gebunden. Es ist möglich, sie auch an anderen Etappen zu beobachten, besonders in der Nähe der Stauseen, an den Etappen 19, 20 und 21.

**ÄHNLICHE LIBELLEN**

Man kann sie besonders mit *Selysiothemis nigra* verwechseln.

**SCHUTZSTATUS**

Nach den geltenden gesetzlichen Umweltbestimmungen wird sie als nicht gefährdet eingestuft.